

 Museum Pankow [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Zigarettenschachtel der Marke "Cabinet"</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Sammlung Pankow</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>03189</td></tr></table>	Object:	Zigarettenschachtel der Marke "Cabinet"	Museum:	Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de	Collection:	Sammlung Pankow	Inventory number:	03189
Object:	Zigarettenschachtel der Marke "Cabinet"								
Museum:	Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de								
Collection:	Sammlung Pankow								
Inventory number:	03189								

Description

Die gezeigte Zigarettenschachtel der Marke "Cabinet" stammt aus der Produktion der DDR. Das Design ist genauso wie bei der Marke "Club" schlicht und einfach gehalten. Das heraldische Emblem, zwei Löwen die ein Wappenschild umgeben, welches man auf beiden Zigarettenmarken sehen kann, deutet auf die Garbátysche Zigarettenfabrik in Berlin-Pankow hin: Das Familienunternehmen der Garbátys bediente sich lange Zeit eines Wappens, das einen Löwen mit Fischschwanz zeigte. Um 1920 verschwand das Mischwesen von den Zigarettenschachteln. Nun war lange Zeit das Wappen von Sachsen (zwei spiegelbildlich angeordnete Löwen, die das sächsische Wappen einschließen) auf den Schachteln zu sehen. Grund dafür war, dass das Zigarettenunternehmen auch Hoflieferant des sächsischen Hofes war. Die VEB Zigarettenwerke der DDR bedienten sich, wenn auch in leicht geänderter Form, der Garbátyschen Tradition und verwendeten das altbewährte Warenzeichen auf einigen ihrer neu kreierten Zigarettenmarken.

Cabinet Zigaretten wurden in der DDR 1972 eingeführt und vom VEB Tabak Nordhausen produziert. Nach der Wende übernahm zunächst der Hamburger Konzern Reemtsma die Produktion.

Die Zigaretten der Marke "Cabinet" wurden bis zum Ende der 1990er Jahre noch im alten Standort in Nordhausen hergestellt, dann wurde das Werk geschlossen und die Produktion im Stammwerk Langenhagen in Niedersachsen fortgesetzt.

Basic data

Material/Technique:

Papier

Measurements:

T.: 2,2cm B.: 5,7cm H.:8cm

Keywords

- Cigarette
- DDR-Tabakindustrie
- Nationalization
- Tobacco industry

Literature

- Inge Lammel (2007): Jüdische Lebenswege - Ein kulturhistorischer Streifzug durch Pankow und Niederschönhausen. Berlin
- Jakobi, Otto (1936): Große Stadt aus kleinen Steinen. Ein Beitrag zur Geschichte des 19. Berliner Verwaltungsbezirkes (Pankow). Berlin-Pankow
- Jan Koplowitz (1979): "Bohemia"-mein Schicksal. Eine Familiengeschichte.. Halle-Leipzig
- Petra Woidt (1997): Pankow und die Königin von Saba. Eine Firmen- und Familiengeschichte. Berlin